

BERICHT DER MUSIKSCHULE DER STADT HENNIGSDORF 2017

DARSTELLUNG DER STRUKTUR,
AUFGABEN, ENTWICKLUNG

BERICHT DER MUSIKSCHULE DER STADT HENNIGSDORF 2017

DARSTELLUNG DER STRUKTUR, AUFGABEN, ENTWICKLUNG

Inhalt

Bildungsauftrag Musikschule.....	3
Unterrichtsfächer, Aufgaben- und Fachbereiche	3
Entwicklung der Schülerzahlen.....	7
Personalstruktur.....	10
Raumangebot	11
Projekte und Kooperationspartner.....	13
Förderprogramme	14
Zuschüsse, Kosten und Entgelte	15
Zusammenfassung und Ausblick.....	19

BILDUNGSauftrag Musikschule

Öffentliche Musikschulen sind Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie sind kommunal verantwortliche Einrichtungen mit bildungs-, kultur-, jugend- und sozialpolitischen Aufgaben. Musikschulen sind Orte des Musizierens, der Musikerziehung und der Musikpflege, Orte der Kunst und der Kultur sowie Orte für Bildung und Begegnung. In der Musikschule kommen Menschen aus unterschiedlichen Bevölkerungsschichten, allen Generationen und verschiedenen Kulturkreisen zusammen und lernen voneinander. Sie handeln im öffentlichen Auftrag und arbeiten nicht gewinnorientiert. In rund 930 Musikschulen werden von ca. 35.000 Fachlehrkräften über 1,4 Mio. Kinder, Jugendliche und Erwachsene bundesweit unterrichtet.

Musikschule der Stadt Hennigsdorf

Die städtische Musikschule hat sich bis heute zu einer kommunalen Einrichtung im Stadtklubhaus Hennigsdorf mit über 1.300 Schülern in 514 Wochenstunden und 45 Lehrkräften entwickelt. Im Berichtszeitraum wurden über 1862 Schüler unterrichtet. Neben dem Instrumental- und Gesangsunterricht liegt der Schwerpunkt mit 463 Kindern im frühkindlichen, musikalischen Bereich und der nahtlosen Weiterführung des elementaren Musikunterrichts im Grundschulbereich. Ein weiterer Schwerpunkt, der zunehmend die musikalisch-kulturelle Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen ermöglicht, sind die Kooperationen mit Kitas und Schulen. Hier wurden im Jahr 2017 über 700 Kinder unterrichtet. Von allen Hennigsdorfer Kindern und Jugendlichen im Alter von 0 bis 20 Jahren haben über 1200 die Musikschule 2017 besucht. Die Musikschule Hennigsdorf sieht ihren Auftrag darin, den Zugang zur musikalischen Bildung für alle Menschen zu öffnen.

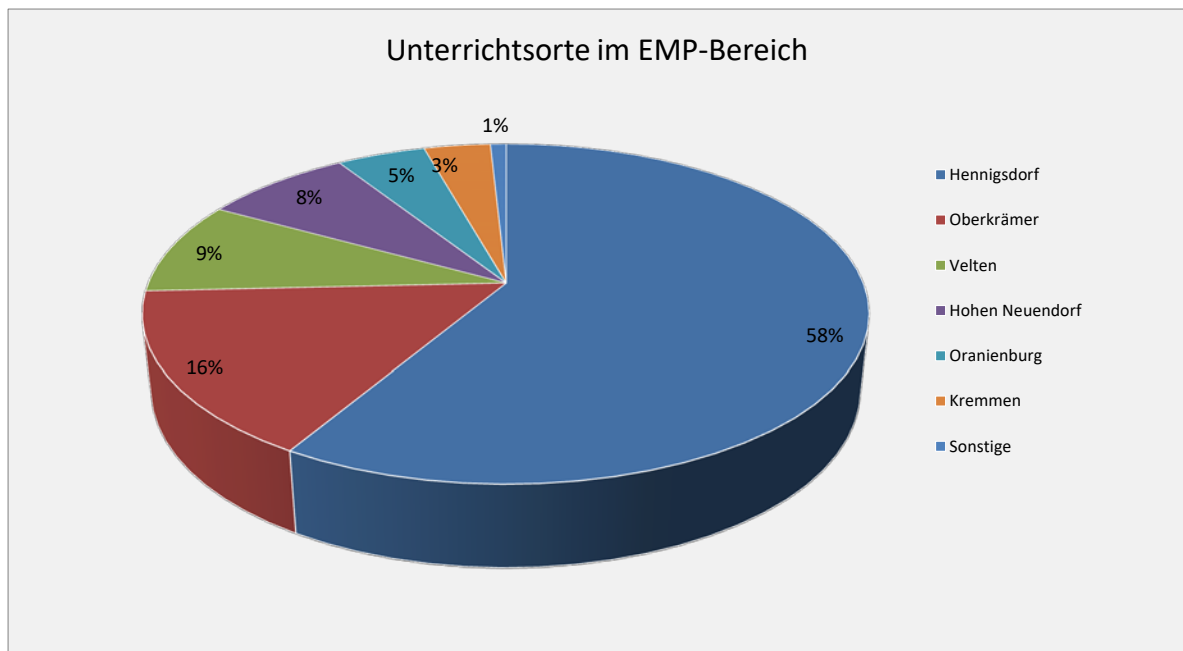
UNTERRICHTSFÄCHER, AUFGABEN- UND FACHBEREICHE

Elementarstufe

Der EMP (Elementare Musikpädagogik) – Bereich ist der größte Fachbereich der Musikschule Hennigsdorf mit 457 Schülern (Stichtag: 31.12.2017).

		2013	2014	2015	2016	2017
MFE (Musikalische Früherziehung)	3 bis 6 Jahre	452	434	509	464	457

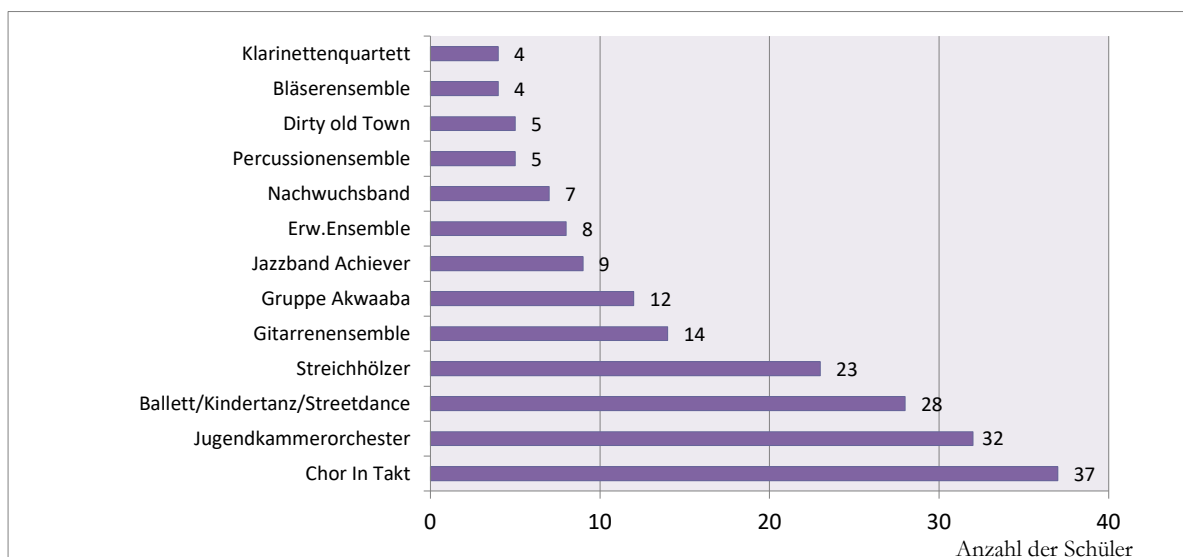
Neben dem Unterrichtsangebot in der Musikschule findet der Unterricht in allen Kitas der Stadt Hennigsdorf sowie umliegenden Städten und Gemeinden statt.

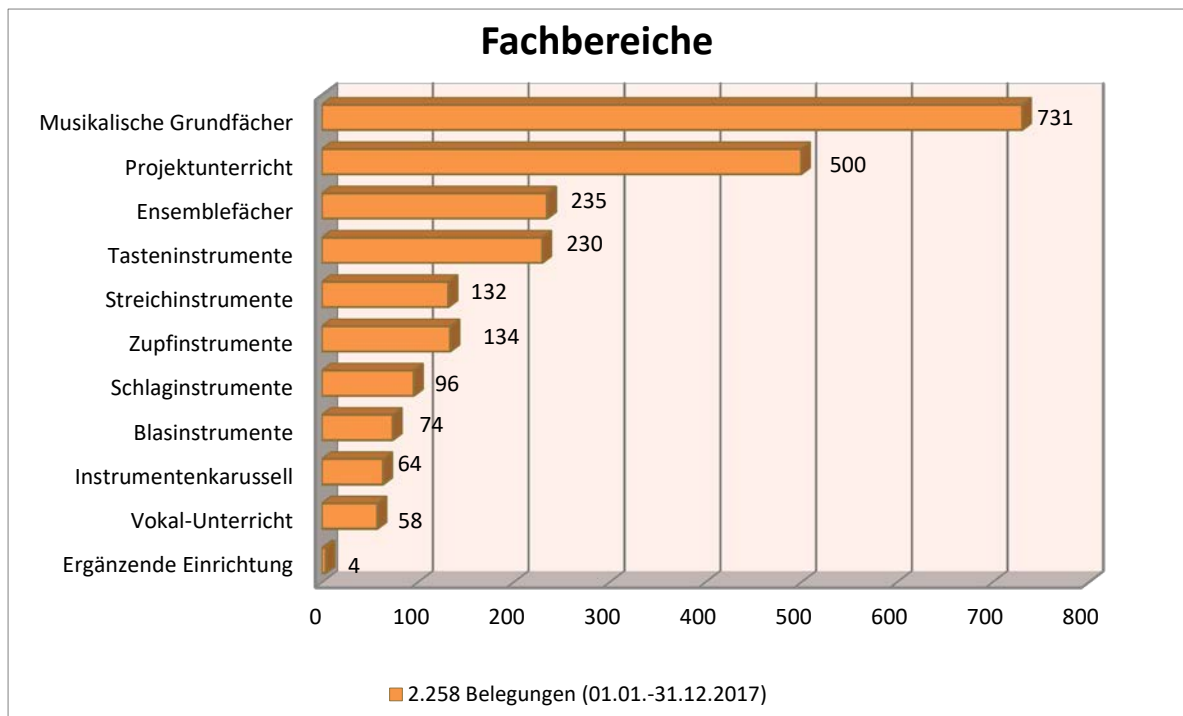


Instrumental- und Vokalfächer

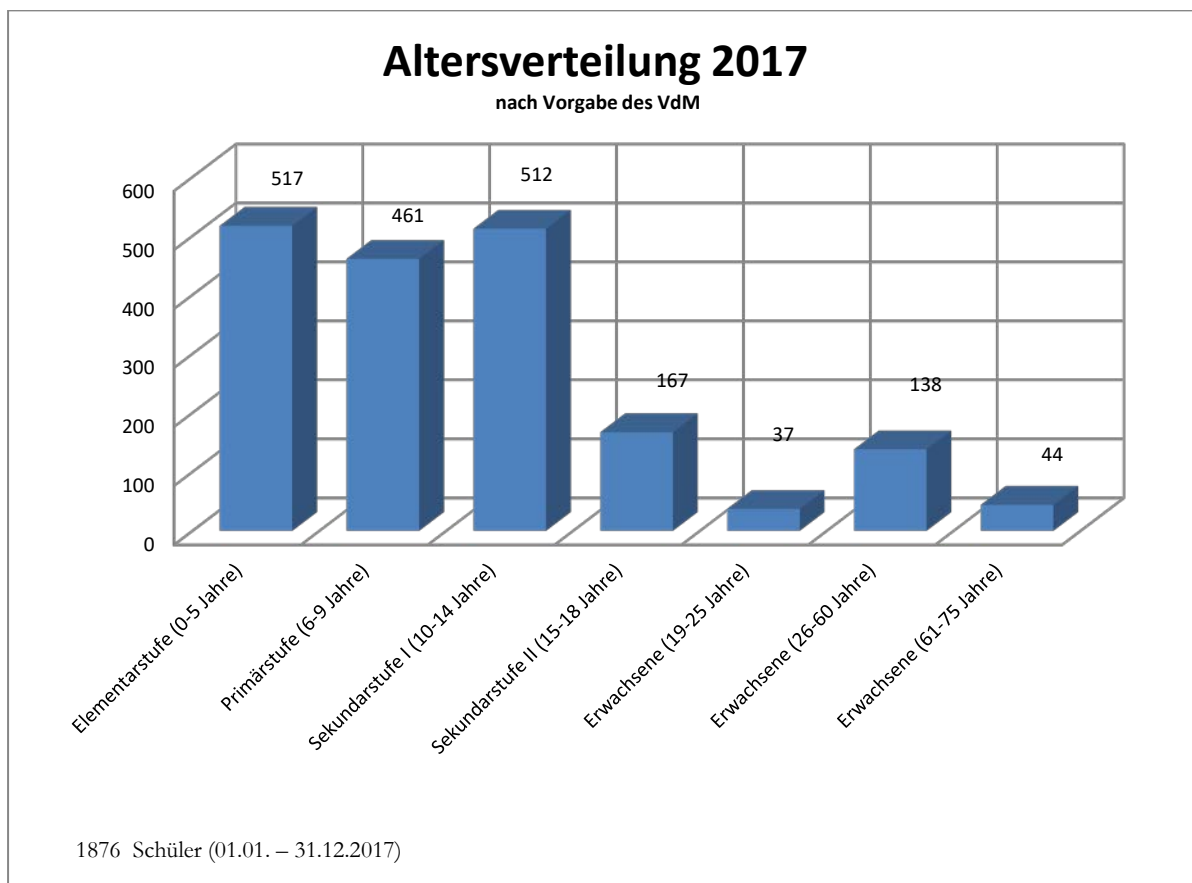
- **Streichinstrumente**
Violine, Viola , Violoncello, Kontrabass
- **Blasinstrumente**
Blockflöte, Horn, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Trompete
- **Tasteninstrumente**
Akkordeon, Keyboard, Klavier
- **Vokal – Unterricht**
Stimmbildung/Gesang
- **Zupfinstrumente**
Gitarre, E-Baß, E-Gitarre
- **Schlaginstrumente**
Afrikanisches Trommeln, Drumset, Marimbaphon, Schlagwerk

Ensemblefächer





In dieser Statistik sind Schüler mehrfach erfasst, wenn Sie mehrere Fächer belegen.



In Hennigsdorf gab es 2017 insgesamt 4382 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 20 Jahren. Davon wurden 1204 Schüler (27 %) an der Musikschule Hennigsdorf unterrichtet.

Begabtenförderung und studienvorbereitende Ausbildung

- Talentförderung durch frühzeitiges Erkennen von Begabungen und Förderung des Schülers;
7 SchülerInnen wurden im Rahmen der Talentförderung des VdMK gefördert
- Bereitstellung von entsprechendem Instrumentarium und Unterrichtsmaterial
- Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“, am Hamburger Instrumentalwettbewerb und am internationalen Violinenwettbewerb in Paris
- studienvorbereitende Ausbildung (Hauptfach, Klavier, Ensemblespiel und Musiktheorie)
1 Schüler wurde im Rahmen der studienvorbereitenden Ausbildung des VdMK gefördert.

Teilnehmer an Wettbewerben	1988 – 2016	2017
Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“	61	4
Landeswettbewerb „Jugend musiziert“	21	2
Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“	9	
andere bundesweite Wettbewerbe	11	7
internationale Wettbewerbe	1	1
insgesamt:	87	14

2017 nahmen 4 Schüler der Musikschule Hennigsdorf am bundesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil. Beim Regionalwettbewerb in Rathenow wurden vier erste Preise vergeben und der Sonderpreis des Bürgermeisters der Stadt Rathenow für die höchste Bewertung ging an die Geschwister Jona und Kai Rakoczy von der Musikschule Hennigsdorf. Beim Landeswettbewerb in Cottbus wurden zwei 1. Preise an Helena Fleischer und Louis Ferdinand Glauch vergeben. In Hamburg erreichten die Hennigsdorfer Schüler fünf erste Preise und zwei dritte Preise. Eine Schülerin nahm am internationalen Violinenwettbewerb in Paris erfolgreich teil.

Menschen mit Behinderungen

Die musikalische Ausbildung für Menschen mit Behinderungen wird seit Mitte der 90er Jahre in der Musikschule angeboten. Durch berufsbegleitende Weiterbildungen der Lehrkräfte wurde eine intensive Zusammenarbeit mit der Regenbogenschule in Hennigsdorf begonnen.

- MGA (musikalische Grundausbildung) mit behinderten Kindern
Schwerpunkt: Sozialverhalten über Musik zu fördern
- 2017 - 2 Gruppen mit insgesamt 15 Schülern
- regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen der Regenbogenschule zum Tag der offenen Tür, zum Schulgeburtstag u.a.
- Einbeziehung in traditionelle Konzerte und große Projekte der Musikschule

Weiterhin werden einzelne Schüler mit geistiger oder körperlicher Behinderung im Instrumental- und Gesangsunterricht sowie Integrationsgruppen der Kita Spatzennest im Rahmen der Projektförderung der Stadt Hennigsdorf unterrichtet.

Erwachsenenarbeit

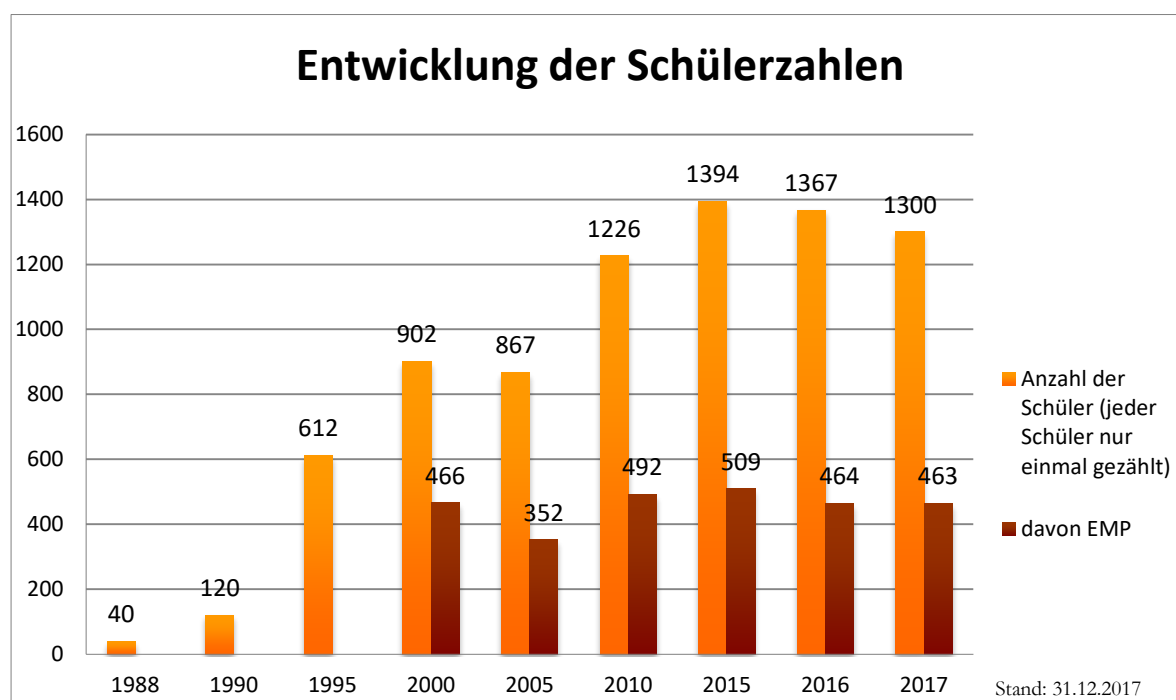
Der Anteil der Erwachsenen stabilisiert sich bundesweit schon seit vielen Jahren bei etwa 10% der Schüler. Dabei wird sichtbar, dass insbesondere die älteren Erwachsenen, mit stetigen Zuwächsen über 60 Jahre, sich dem aktiven Musizieren unter der kompetenten Anleitung der Musikschulen zuwenden: Eltern werden durch ihre Kinder, die begeisterte Musikschüler sind, zum Musizieren motiviert, ebenso ehemalige Musikschüler, die nach einer Pause ihr früher erlerntes Instrument wieder aufnehmen, ältere Neuanfänger, Senioren, die sinnvolle Lebensgestaltung und soziale Kontakte durch das Musizieren suchen. Die Musikschule ist ein Ort, an dem das „lebenslange Lernen“ praktiziert wird. Derzeit werden rund 200 Erwachsene in allen Fachbereichen unterrichtet. Hervorzuheben ist dabei der generationsübergreifende Chor mit über 35 Schülern im Alter von 18 bis 75 Jahren.

Orientierungsangebot – Instrumentenkarussell

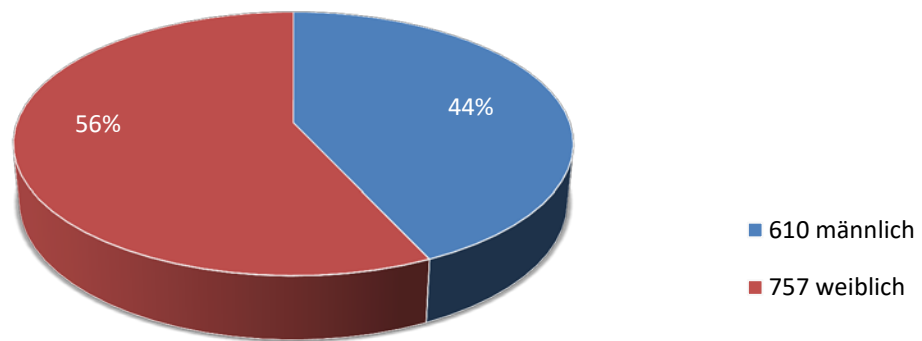
Das Instrumentenkarussell ist ein Orientierungsangebot für alle Altersgruppen. Dabei haben die Schüler die Möglichkeit, rotierend verschiedene Instrumente kennen zu lernen und auszuprobieren. Durch dieses Angebot wird vielen der Weg zur Musik eröffnet. Auch im Rahmen der Projektarbeit findet das Instrumentenkarussell statt und hat 2017 insgesamt 105 Schüler erreicht, die erstmals verschiedene Instrumente kennen gelernt haben.

ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN

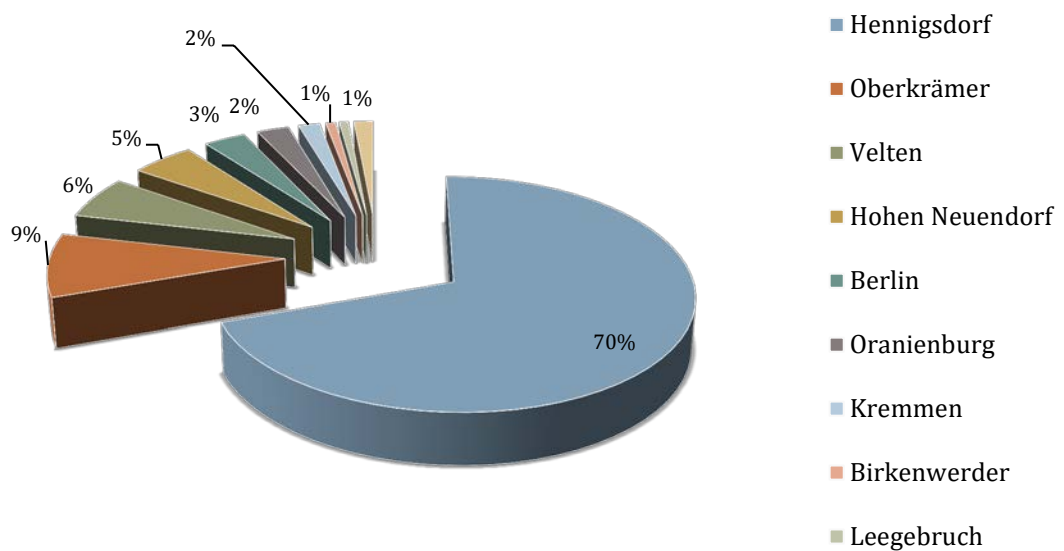
In der Musikschule Hennigsdorf wurden vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 insgesamt **1.876** Schüler unterrichtet, mit einer Fächerbelegung von **2.258** Schülern.



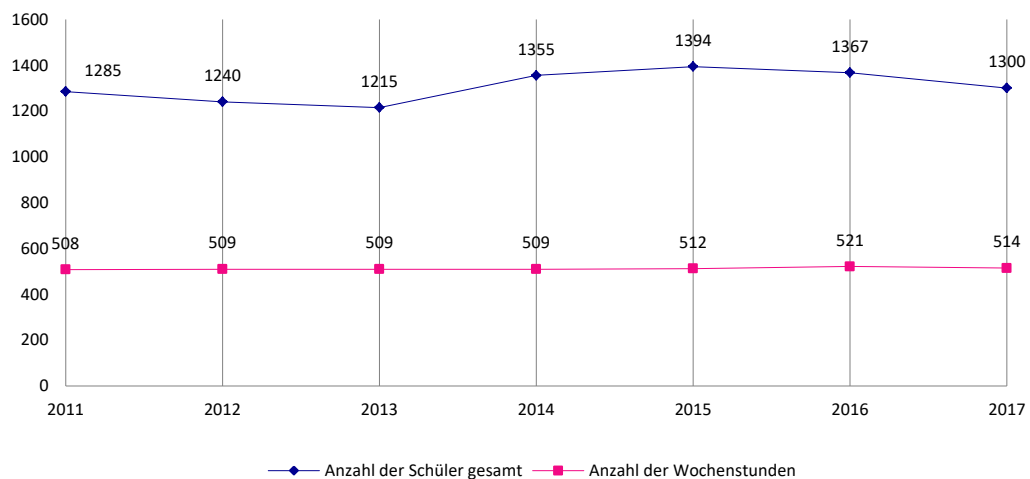
Schüler nach Geschlecht 2017



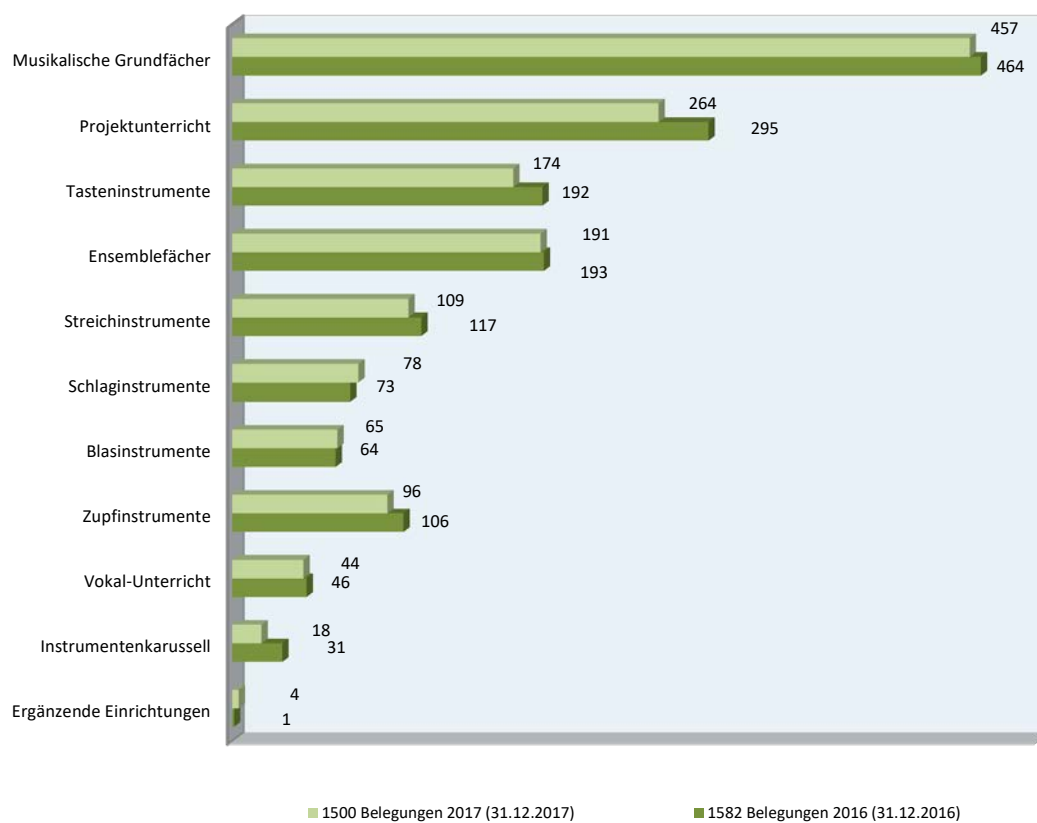
Wohnorte der Schüler



Entwicklung der Schülerzahlen und Wochenstunden



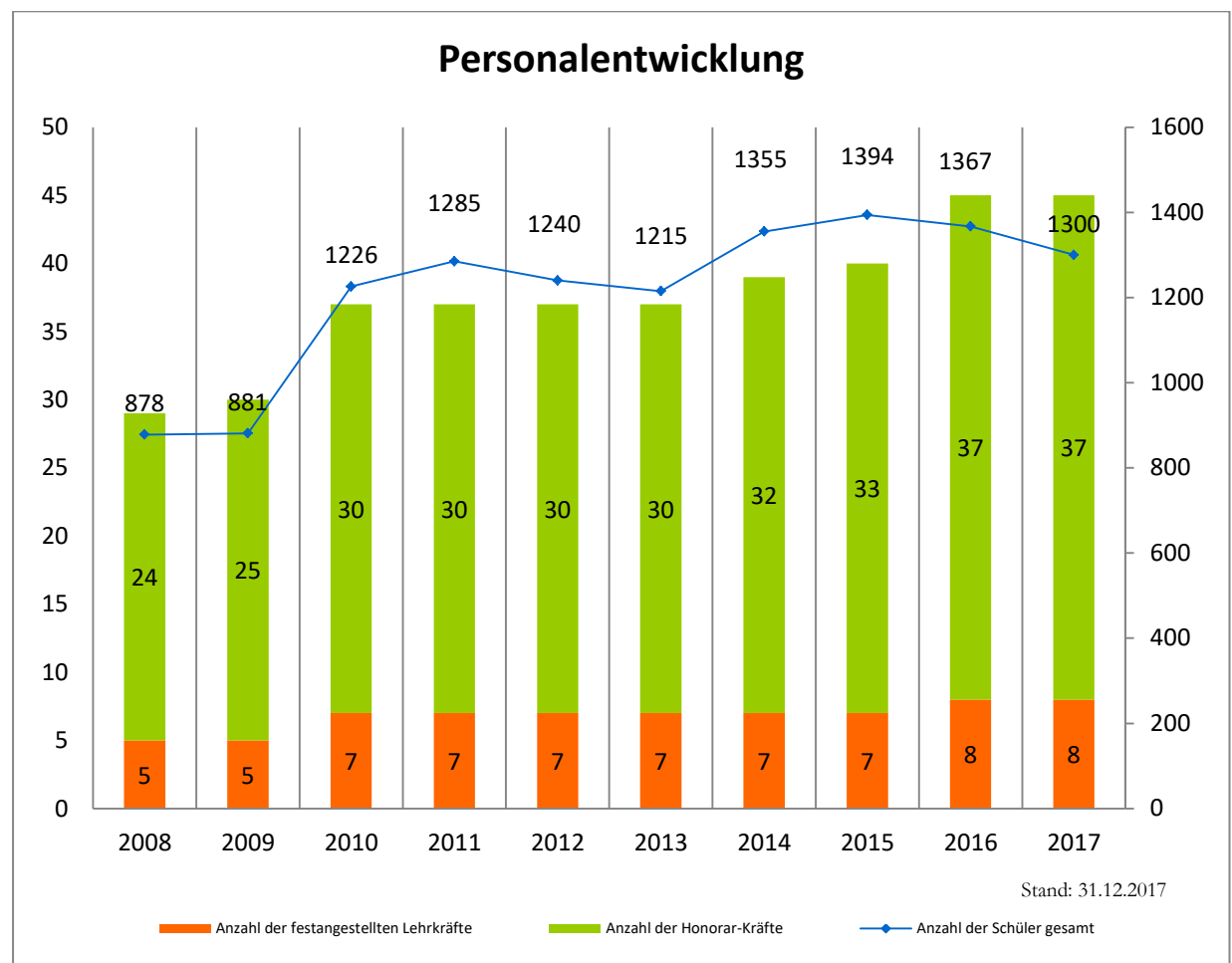
Entwicklung der Fachbereiche nach Belegungen 2017



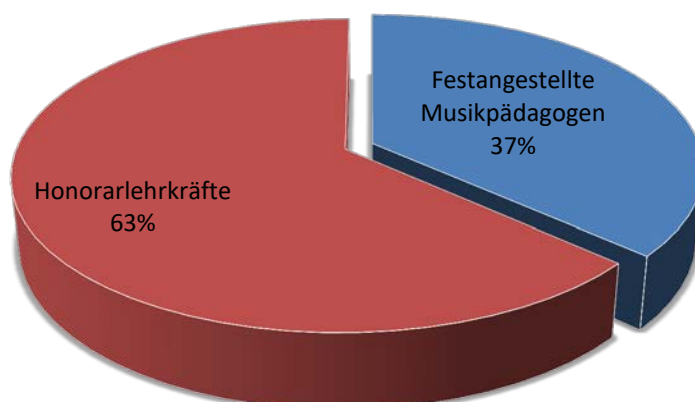
PERSONALSTRUKTUR

Die Personalstruktur der Musikschule stellt sich folgendermaßen dar:

Schulleiter	1
stellv. Schulleiter	1
Sachbearbeiterin	1
Hauptamtlich: Vollzeit	2
Teilzeit	4
Honorarkräfte:	37



Anteil der Beschäftigungsarten an den Wochenstunden 2017



RAUMANGEBOT

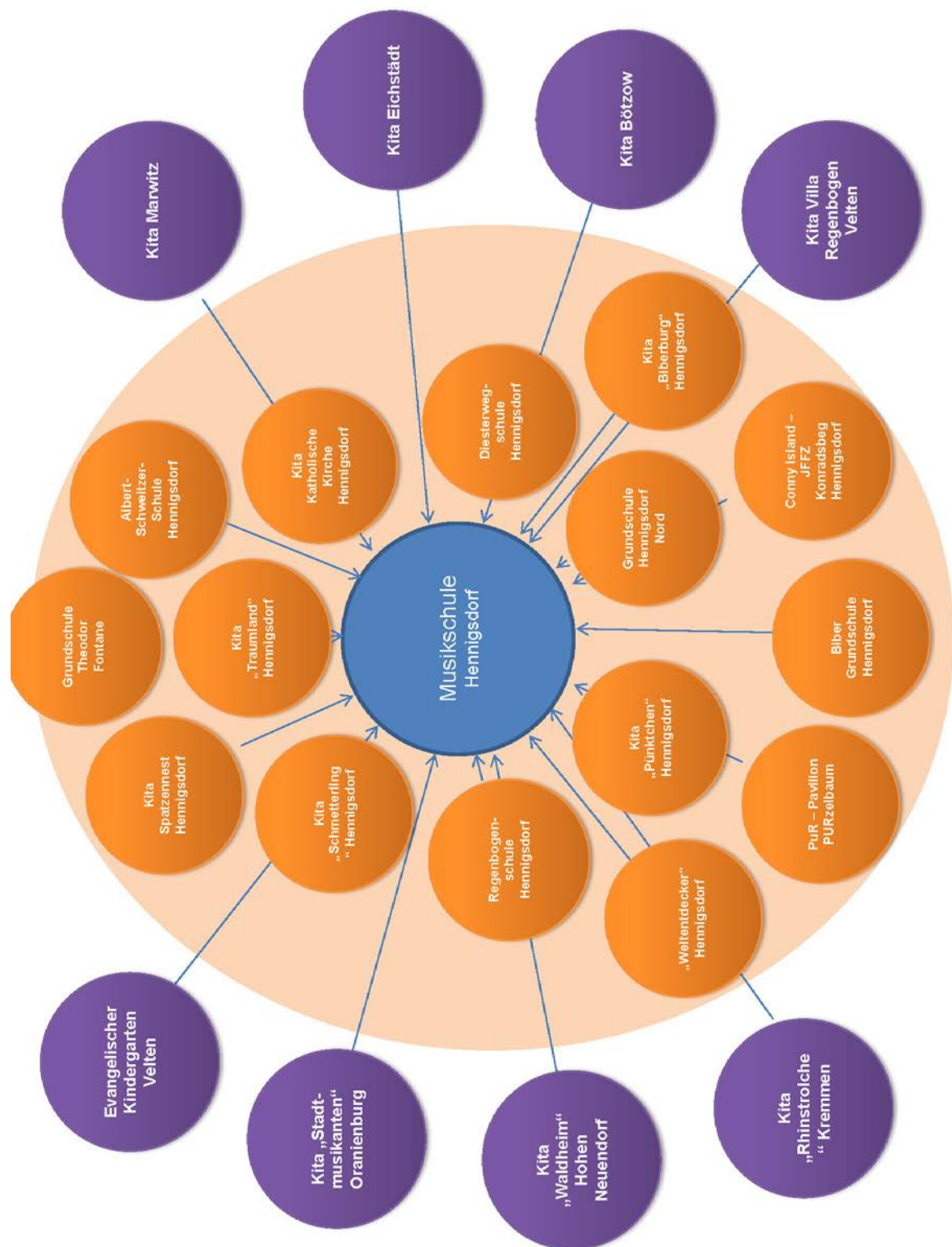
Die Musikschule verfügt über 18 eigene Unterrichts- und Verwaltungsräume. Dazu gehören:

Verwaltungsräume	1
Verwaltungs- und Unterrichtsraum	2
Unterrichtsräume	15
Mitnutzung Räume Stadtklubhaus	3
Ballettraum, Bühne, Seminarraum	

Wöchentlich werden ca. 800 Schüler im Stadtklubhaus unterrichtet. Hinzu kommen teilweise Eltern oder Begleitpersonen, so dass man von einem wöchentlichen Besucheraufkommen von ca. 900 Personen ausgehen kann. Im Rahmen der baulichen Unterhaltung müssen akustische Raumprobleme wie z.B. beim Schlagzeugunterricht oder im Blechbläserbereich berücksichtigt werden, um bessere Unterrichtsbedingungen zu schaffen. Durch die Grundmauersanierung des Stadtklubhauses wurden die Maßnahmen erst 2017 geplant und werden 2018 durchgeführt.

Die Probenarbeit der großen Ensembles, wie z.B. vom Chor, dem Jugendkammerorchester und dem Nachwuchsorchester finden weiterhin auf der Bühne, im Ballettraum und im Seminarraum des Stadtklubhauses statt.

Weitere Unterrichtsorte der Musikschule Hennigsdorf:



PROJEKTE UND KOOPERATIONSPARTNER

Im Jahr 2017 arbeitete die Musikschule mit folgenden Hennigsdorfer Kooperationspartnern zusammen:

Oberschule „Albert Schweitzer“	1 Projektgruppe	Afrikanisches Trommeln
Grundschule „Theodor Fontane“	2 Klassen	Instrumentenkarussell
	AG Streicherklasse	Klassenmusizieren Streicher
	2 Klassen	Klassenmusizieren Streicher
	AG Bläserklasse	Klassenmusizieren Bläser
Oberschule „Adolph Diesterweg“	1 Projektgruppe	Schulband
Biber-Grundschule	2 Projektgruppen	Trommelklasse und EMP
	2 Klassen	Klassenmusizieren Trommeln
Grundschule Nord	2 Klassen	Klassenmusizieren Streicher
	1 Klasse	EMP
	6 Schüler	Neigungsunterricht Streicher
	6 Projektgruppen	MFE
Kita Schmetterling	6 Projektgruppen	MFE
Kita Spatzennest	3 Projektgruppen	MFE
	1 Projektgruppe	MFE Integrationsgruppe
Kita Pünktchen und Anton	2 Projektgruppen	MFE
Regenbogenschule	2 Projektgruppen	Trommelgruppen

Insgesamt wurden im Rahmen von Kooperationen mit den Hennigsdorfer Einrichtungen 2017 insgesamt 748 Schüler unterrichtet.

„Klasse! Musik für Brandenburg“, ist eine Initiative des Landesverbandes der Musik- und Kunstschulenschulen im Land Brandenburg. Diese Initiative läuft im Rahmen des Förderprogramms „Musische Bildung für alle“. Gemeinsam mit dem Musikschullehrer unterrichtet der Musiklehrer der Grundschule dreimal wöchentlich eine bestehende Unterrichtsklasse. Insgesamt gibt es im Land Brandenburg 170 verschiedene Musikklassen an 66 Schulen. In der Grundschule Nord in Hennigsdorf und in der Grundschule Theodor Fontane gibt es jeweils zwei Streicherklassen mit 42 Schülern und jeweils 3 Unterrichtsstunden pro Woche. Die Instrumente sowie die Weiterbildung der Lehrkräfte und die Personalkosten für den Musikschullehrer wurden vom Landesverband übernommen und von der Stadt Hennigsdorf die Wartungs- und Versicherungskosten. Weitere Projekte werden von dem bundesweiten Programm „Kultur macht stark“ gefördert, sowie von Hennigsdorfer Unternehmen wie die Stadtwerke Hennigsdorf, die HWB, Augenoptik Lux und dem Rotary Club Hennigsdorf/Oranienburg.

FÖRDERPROGRAMME

VdMK – Verband der Musik und Kunstschulen Brandenburg

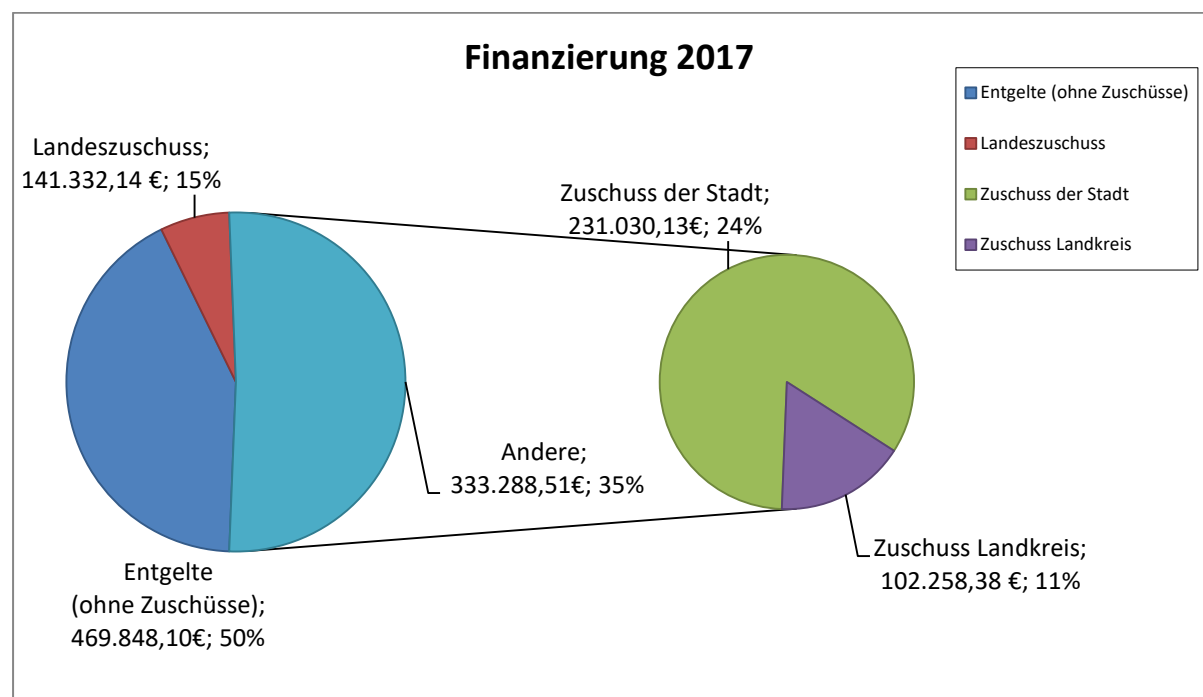
Förderprogramm	Zeitraum	Schülerzahl	Fördersumme
Klassenmusizieren	2017	84	12.060 €
Musizieren mit Menschen mit Behinderungen	2017	18	2.400 €
Talentförderung/ studienv. Ausbildung	01-08/2017	8	4.500 €
Gesamt:	2017	110	18.960 €

Kultur macht Stark – gefördert vom Bundesministerium für Bildung und
Forschung im Zeitraum: 01.01. – 31.07.2017

Projekt	Schülerzahl	Fördersumme	Kooperationspartner
Instrumentenkarussell	41	10.549,60 €	PuR, GS Theodor Fontane
AG Blasorchester	20	6.376,00 €	PuR, GS Theodor Fontane
Musik für Alle musik. Früherziehung	9	2.023,45 €	PuR, FV pro musica e.V.
Gesamt:	70	18.949,05 €	3

ZUSCHÜSSE, KOSTEN UND ENTGELTE

Im Jahr 2017 wurden 35 Musik- und Kunstschulen mit ca. 35.000 Musikschülern im Land Brandenburg, die die Fördervoraussetzungen nach dem BbgMSchulG erfüllen, gefördert. Die Landesförderung wurde 2017 von 3.027.000 € auf 5.127.000 € um 2,1 Mill. Euro erhöht. Damit erhöhte sich die Landesförderung für die Musikschule Hennigsdorf von 79.724 € im Jahr 2016 auf 141.332,14 € im Jahr 2017. Die Berechnungsgrundlage sind die Schülerzahlen und Unterrichtsstunden pro Jahr. Eine Musikschule kann die Förderung nur erhalten, wenn sich der Träger an den Gesamtkosten für die Musikschule angemessen beteiligt.

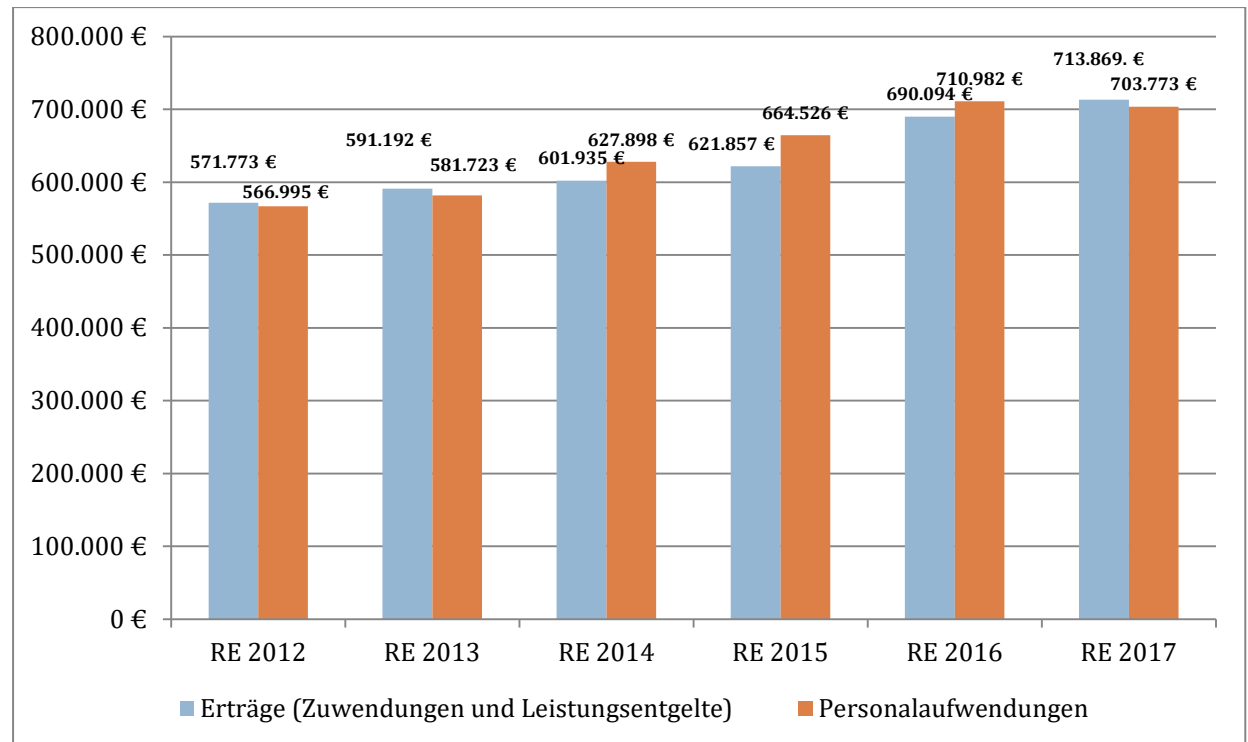


Erträge und Aufwendungen

	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Erträge	574.607,35 €	610.752,35 €	609.286,98 €	626.339,48 €	693.671,30 €	716.640,44 €
Aufwand	736.903,33 €	811.909,89 €	814.677,88 €	858.017,94 €	1.263.722,81 €* 1.263.722,81 €	911.537,08 €
Ergebnis	162.295,98 €	201.157,54 €	205.390,90 €	231.678,46 €	570.051,51 €	194.896,64 €
Investitionen	22.027,44 €	29.927,28 €	56.776,96 €	37.895,60 €	32.548,95 €	32.931,67 €

* Erhöhter Aufwand durch Kostenbeteiligung an Mauerwerkstrokenlegung Stadtklubhaus

Zahlungswirksame Erträge und Personalaufwendungen



Mit der BV 127/2011 über die Erhebung von Entgelten für die Musikschule zum 01.01.2012 wurde das Ziel formuliert, dass die Personalaufwendungen die Gesamterträge nicht übersteigen. Die Kennzahlen sollen in einem Zweijahresrhythmus überprüft werden. Im Ergebnishaushalt 2015 lagen die Personalaufwendungen mit 42.669 € über den Erträgen. Um den weiter ansteigenden Kosten entgegen zu wirken, erfolgte mit der BV 0074/2015 eine moderate Erhöhung der Entgelte zum 01.01.2016. Im Ergebnishaushalt 2017 lagen die Personalaufwendungen mit 10.096.22 € unter den Erträgen.

Auszug aus der Entgelteordnung der Musikschule ab 01.01.2016 :

Art des Unterrichts	Unterrichtsdauer	monatliches Entgelt	Schuljahresentgelt
Elementarbereich			
Musikalische Früherziehung	45 min	17,00 €	204,00 €
Musikalische Grundausbildung/ Spielkreis	60 min 45 min	26,00 € 20,00 €	312,00 € 240,00 €
Musikalische Grundausbildung / Spielkreis für Erwachsene eigenes Einkommen	90 min 60 min	51,00 € 33,00 €	612,00 € 396,00 €
Instrumental- und Gesangsunterricht			
Einzelunterricht	60 min	77,00 €	924,00 €
	45 min	58,00 €	696,00 €
	30 min	39,00 €	468,00 €
Einzelunterricht eigenes Einkommen	60 min	98,00 €	1.176,00 €
	45 min	74,00 €	888,00 €
	30 min	50,00 €	468,00 €
Gruppenunterricht (2 bis 4 Schüler)	60 min 45 min	48,00 € 36,00 €	576,00 € 432,00 €
Gruppenunterricht eigenes Einkommen	60 min 45 min	64,00€ 48,00 €	768,00 € 576,00 €
Ensemblefächer			
Ballett/Jazzdance	45 min	30,00€	360,00 €
eigenes Einkommen	45 min	40,00€	480,00 €
Malerei/Grafik	90 min	33,00 €	396,00 €
eigenes Einkommen	90 min	44,00 €	528,00 €
Ergänzungsfächer (Sing- und Instrumentalgruppen / Musiktheorie)		20,00 €	240,00 €
eigenes Einkommen		29,00 €	348,00 €

§ 4 Ermäßigungen

- (1) Für Hauptfachschüler ist der Unterricht in Ergänzungsfächern entgeltfrei.
- (2) Hauptfachschülern, die zusätzlich Elementarunterricht erhalten, wird eine Ermäßigung in Höhe von 40 v. Hundert auf den Elementarbereich gewährt.
- (3) Schülern, die in einem zweiten instrumentalen Hauptfach Unterricht erhalten, wird eine Ermäßigung in Höhe von 20 v. Hundert auf das zweite Hauptfach gewährt.
- (4) Sind jeweils gleichzeitig mehrere Familienmitglieder (Eltern/ Personensorgeberechtigte oder deren Kinder) Nutzer der Musikschule, so wird auf Antrag für die zweite Person eine Ermäßigung in Höhe von 20 v.H., für die Dritte Person in Höhe von 30 v.H. und für jede weitere Person in Höhe von 40 v.H. auf das jeweilige Entgelt gewährt. Die Reihenfolge bestimmt sich nach der Höhe des jeweiligen Jahresentgeltes, beginnend mit dem höchsten Entgelt.
- (5) Förderschüler können für die Studien- und Wettbewerbsvorbereitung zusätzliche Förderstunden erhalten. In Abwägung des Einzelfalls kann vom Schulleiter auf Antrag eine Ermäßigung bis zu 40 v. Hundert auf die zusätzlichen Förderstunden gewährt werden.
- (6) Empfänger, die Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, Wohngeld oder Kinderzuschlagbeziehern, erhalten auf Antrag eine Ermäßigung der Entgelte der Musikschule in Höhe von 30 v. Hundert auf das jeweilige Entgelt.

Die Antragstellung erfolgt unter Vorlage der erforderlichen Nachweise beim Leiter der Musikschule Hennigsdorf.

Der Anspruch auf Ermäßigungsgewährung wird mit Antragstellung begründet und besteht bis zum Ende des im Bescheid festgelegten Bewilligungszeitraumes. Nach dessen Ablauf und bei Vorlage eines weiteren Bescheides kann jeweils erneut eine Ermäßigung der Entgelte der Musikschule beantragt werden.

Den vorzeitigen Wegfall der Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Entgelte der Musikschule hat der Antragsteller unverzüglich anzuzeigen.

Durch ihre Arbeit und ihr Engagement erfährt die Musikschule große Akzeptanz in der Öffentlichkeit. Zu den vielen traditionellen Konzerten der Musikschule wie Weihnachtskonzert, Frühlingskonzert, Percussionkonzert, Kita- und Grundschulkonzerte und die rund 30 öffentlichen Elternvorspiele kommen jährlich über 3.000 Besucher zu den Musikschulveranstaltungen. Die Mitwirkung der verschiedensten Ensembles und Schüler bei Veranstaltungen der Stadtverwaltung Hennigsdorf wie die Ausstellungseröffnungen im Bürgerhaus, Fete de la Musique, Tag der Menschen mit Behinderungen, Eröffnung der Seniorenwoche in der katholischen Kirche, die Mitwirkung an Festveranstaltungen wie Abiturfeiern des „A. Puschkin“ Gymnasiums, Zeugnisübergabe der „Adolph Diesterweg“ Oberschule u.v.a. zeigen die Bedeutung innerhalb der Stadt. Seit 2017 gibt es das „Podiumkonzert“, eine neue Konzertreihe der Musikschule mit jährlich vier Veranstaltungen. Damit wurden weitere Auftrittsmöglichkeiten für die Schüler geschaffen.

2017 nahm die Musikschule an den Landesmusikschultagen in Luckenwalde mit dem Jugendkammerorchester, der Percussiongruppe und dem Akwaaba Ensemble erfolgreich teil. Das Sound City Festival mit ca. 3000 Musikschülern aus dem Land Brandenburg findet alle zwei Jahre statt.

Die Projektarbeit gehört inzwischen zu den Schwerpunktaufgaben der Musikschule Hennigsdorf. Durch die verschiedensten Förderprogramme und Kooperationspartner unterrichtet die Musikschule in allen Kitas, Grund- und Oberschulen der Stadt Hennigsdorf und ermöglicht damit vielen Kindern und Jugendlichen die Chance einer musikalischen Ausbildung. Das größte Projekt ist das Klassenmusizieren. Über 190 Schüler der Streicher, Bläser-, - und Trommelklassen aus den Hennigsdorfer Grundschulen präsentieren jährlich Ihr Können in einem großen Konzert unter dem Motto „Musik ist Klasse“ vor rund 500 Zuschauern.

An nationalen und internationalen Wettbewerben haben Schüler der Musikschule erfolgreich teilgenommen. Zwei Schüler befinden sich seit 2017 in der studienvorbereitenden Ausbildung, wobei ein Schüler bereits eine Zusage für ein Musikstudium erhalten hat.

Auch der Kontakt zu den Partnerstädten, der Anfang der 90-er Jahre mit Choisy le Roi in Frankreich begann, gehört zu den öffentlichen Höhepunkten unserer Musikschule. Durch viele gegenseitige Besuche und Konzerte der Schüler und Lehrer in Hennigsdorf und Choisy le Roi, in Sroda, Alsdorf und Kralupy hat sich ein freundschaftliches Verhältnis und regelmäßiger Austausch entwickelt. Die Musikschule Hennigsdorf versteht sich damit zunehmend als kultureller Botschafter im Rahmen der Städtepartnerschaften.

Zum Tag der offenen Tür, der mittlerweile wieder jährlich durchgeführt wird, präsentiert sich die Musikschule der Öffentlichkeit. Die hohen Besucherzahlen (rund 500 Gäste) aller Altersgruppen verdeutlichen das Interesse an einer musikalischen Ausbildung.

Um die Musikschule öffentlich zu unterstützen, gründete sich 1998 der Förderverein der Musikschule Hennigsdorf mit dem Namen „pro musica“ e.V. Heute zählen 67 Mitglieder zu

diesem Verein, der sich unter anderem zur Aufgabe macht, Projekte der Musikschule zu fördern. Ohne beantragte Fördermittel oder größere Spenden, hätten die Projekte nicht durchgeführt werden können.

Die demographische Entwicklung, die Nachfrage der Schüler aus den Projekten und der weitere Bedarf nach musischer Bildung ist nach wie vor für die Entwicklung der Musikschule Hennigsdorf entscheidend.

Die Warteliste der Musikschule bleibt mit knapp 50 Schülern, die entweder bestimmte Unterrichtszeiten bevorzugen, Lehrerwünsche beinhalten oder sich rechtzeitig im Voraus anmelden, unverändert.

Neben dem klassischen Musikschulunterricht bietet die Musikschule weiterhin Ausbildungen im Bereich Darstellende Kunst an. 55 Schülerinnen und Schüler im Alter von 5 bis 22 Jahren erhielten 2017 in 5 Unterrichtswochenstunden wie bereits in den Vorjahren eine Ausbildung in den Sparten Kindertanz, Ballett, Jazzdance und Streetdance. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihr Können in den Konzerten der Musikschule Hennigsdorf und in einem jährlich stattfindenden Ballettabend.

Die Musikschule Hennigsdorf begeht 2018 im November mit einer Festveranstaltung und fünf darauf folgenden Konzerten ihr 30-jähriges Jubiläum. Sie ist nach dem Brandenburgischen Musik- und Kunstschulgesetz berechtigt, die Bezeichnung „Anerkannte Musikschule im Land Brandenburg“ zu führen und ein fester Bestandteil der Bildungs- und Kulturlandschaft der Stadt Hennigsdorf und des Landkreises Oberhavel.

Ronny Heinrich

Leiter der Musikschule Hennigsdorf

Stand: 23..05.2017